



Erst das Vergnügen, dann die Arbeit: Bevor das Training beginnt spielen Julian (12) und Fabian (9) (von rechts) noch mit den Hunden im Garten der Hundeschule Trixi in Jestädt.

Fotos: Gina Eberhardt

Kind und Hund ein Team

Beim „Junior Handling“ lernen Kinder mit dem Familienhund umzugehen

Von Gina Eberhardt

JESTÄDT. „Na, seid ihr gerade aus dem Bett gefallen?“, begrüßt Beatrix „Trixi“ Eichstädt ihre Schützlinge und umarmt jeden erst einmal. Denn Spaß und Lockerheit sind wichtig beim „Junior Handling“ – schließlich sind ja Ferien. Bei dem einwöchigen Kurs, geleitet von Eichstädt, der Besitzerin der Hundeschule Trixi in Jestädt, geht es darum, dass die Kinder mit ihrem Hund ein Team werden.

Den Ferienkurs gibt es schon seit mehreren Jahren. Er entstand, weil bereits zur regulären Hundeschule oftmals Kinder mitkamen – schließlich soll der Hund auf jedes Familienmitglied gleich gut hören. „Die einzige Voraussetzung ist, dass die Kinder Schwimmen können. Sie brauchen nicht Mal einen eigenen Hund“, sagt Eichstädt. Die insgesamt neun Kinder sind zwischen acht und 14 Jahre alt und besuchen das „Junior Handling“ teilweise zum wiederholten Mal. Einige trainieren dabei mit dem neuen

Welpen oder sind einfach Hundeliebhaber ohne eigenen Familienhund und dürfen deshalb mit einem der Hunde von Trainerin Eichstädt üben.

Den Tag beginnt die Gruppe immer mit einem Morgenspaziergang. Jeder nimmt seinen Hund, seinen Leckerlibeutel und die Leine und dann geht die Gruppe einmal am Meinhardsee entlang. „Es ist wichtig, dass wir auch draußen un-

ter realen Bedingungen arbeiten. So lernen die Kinder, wie sie tatsächlich reagieren müssen, wenn ein Jogger oder Radfahrer kommt. Außerdem lernen sie, die Körpersprache der Hunde zu lesen“, erzählt Trixi.

So ist auch der Morgenspaziergang schon eine Übung, die im Anschluss mit einem gemeinsamen Frühstück belohnt wird, bei dem die Hunde dann Pause haben. Sie dürfen

dann beim anschließenden Training wieder volle Konzentration beweisen. Von einfachen Kommandos wie „Sitz“ und „Platz“ bis zum anspruchsvollen Parcours wird hier alles geübt. „Ganz oft ist es so, dass die Hunde nach dieser Woche besser auf die Kinder als auf die Erwachsenen hören. Das ist toll, denn Hunde sind Familienmitglieder und Spielkameraden und regen die Kinder dazu an, mehr Zeit draußen zu verbringen“, freut sich Eichstädt.

Den Tag beendet die Gruppe mit gemeinsamen Schwimmen – inklusive Hunden – im Meinhardsee. „Das macht uns am meisten Spaß“, erzählen die Geschwister Julian und Fabian. Sie machen bereits zum zweiten beziehungsweise dritten Mal mit. Zum Wochenabschluss gehen die Kinder am heutigen Freitag mit den Hunden in Eschwege Eisessen. Denn auch hier zählt das richtige Kommando.



Früh in Bewegung: Noch vor dem Frühstück gehen die Kinder mit den Hunden spazieren.

Weitere Fotos zu den Ferienspielen in Jestädt auf www.werra-rundschau.de

